

Willkommen

im Land zum Leben.



Offene Stelle

Diagnostiker/in (w/m/d) beim Staatlichen Schulamt Greifswald

Einsatzdienststelle(n)	Staatliches Schulamt Greifswald Martin-Andersen-Nexö-Platz 1 17489 Greifswald	Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig
Bewerbung bis	29.06.2026	Besoldung/ Entgeltgruppe	A 13 LBesG M-V bzw. E 13 TV-L Übersicht der Verdienstmöglichkeiten
Arbeitsbeginn	schnellstmöglich	Ansprechperson(en)	Frau Weski Frau Dr. Krebs
Beschäftigungsdauer	unbefristet	Job-ID	16319

Das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung hat die Aufgabe, chancengleiche Bedingungen für die Bildung, die Wissensaneignung und das lebenslange Lernen in Mecklenburg-Vorpommern zu schaffen.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern ist im Staatlichen Schulamt Greifswald zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer Diagnostikerin bzw. eines Diagnostikers im Zentralen Fachbereich für Diagnostik und Schulpsychologie unbefristet zu besetzen. Der Dienstort ist Greifswald.

Ihre Aufgaben

- Durchführung, Auswertung und Interpretation diagnostischer Verfahren im Rahmen der Feststellung von Teilleistungsstörungen und sonderpädagogischem Förderbedarf
- Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen zu sonderpädagogischen Förderbedarfen sowie Teilleistungsstörungen
- Beratung von Lehrkräften, Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigten im Rahmen diagnostischer Belange und individueller Förderung

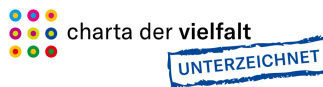
Ihr Profil

- Erste und Zweite Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik oder - soweit sie über eine Lehrbefähigung nach dem Recht der ehemaligen DDR verfügen - im Wege der Bewährung erworbenen Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik oder mit einer als gleichwertig anerkannten Qualifikation. Als gleichwertig werden die Qualifikationen gemäß KMK-Beschluss "Gegenseitige Anerkennung von Lehramtsprüfungen und Lehramtsbefähigungen" vom 22.10.1999 in der jeweils gültigen Fassung angesehen o.
- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Psychologie (Master of Science oder Diplom (Uni))
- nachgewiesene Deutschkenntnisse entsprechend dem C2-Sprachniveau des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) (Die Voraussetzung wird bei deutschen Muttersprachlern als erfüllt angesehen. Andere Bewerber/innen bringen bitte ein entsprechendes Sprachzertifikat bei.)
- Erfahrungen im Bereich der Diagnostik und Förderung von Schüler/innen mit Förderbedarfen und in der Beratung von Lehrkräften, Schüler/innen sowie deren Erziehungsberechtigten erwünscht
- engagierte Persönlichkeit mit hoher Motivation, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit auch in Krisensituationen, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und strukturiertes Arbeiten
- Führerschein erforderlich, Bereitschaft zum Führen eines eigenen Kfz
- Sicherheit im Umgang mit MS-Office und neuen Medien

Das bieten wir Ihnen

- Bei Vorliegen der tarif- bzw. beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TV-L bzw. die Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 13 LBesG M-V
- die Möglichkeit zur Verbeamtung, sofern die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind

- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- 30 Tage Urlaub
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Weiterbildungsmöglichkeiten, insbesondere durch die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege



Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Bewerberinnen und Bewerber mit anerkannter Schwerbehinderung oder Gleichstellung gemäß § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Dazu ist es sinnvoll, schon in der Bewerbung ausdrücklich auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung aufmerksam zu machen und den Nachweis zu erbringen.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens zu den Akten genommen und nach Ablauf der Lagerungsfristen vernichtet. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Durch die Bewerbung erklären Sie sich zudem mit der Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten ausschließlich für den Bewerbungsprozess einverstanden. Die Daten werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsprozesses gelöscht. Das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung M-V möchte die personenbezogenen Daten aus dem Bewerbungsverfahren darüber hinaus auch nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens für zwei Jahre im Rahmen eines Bewerbungspools verarbeiten und nutzen. Sollten Sie Interesse an unserem Bewerberpool haben, teilen Sie uns bitte schriftlich Ihren Wunsch zur Aufnahme mit.

Datenschutzhinweise

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:

[Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung](#)

Weiterführende Informationen

Wir bitten um Verständnis, dass unvollständige Bewerbungen keine Berücksichtigung finden können. Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen: Lebenslauf, Zeugnisse, geeigneten Nachweise zu Qualifikationen und Kompetenzen sowie Arbeitszeugnisse. Sollten entsprechende Unterlagen aktuell nicht vorliegen, wird darum gebeten, deren Erstellung kurzfristig zu veranlassen und sie spätestens 2 Tage vor Termin zum Vorstellungsgespräch nachzureichen.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen sind entsprechende Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss in Form einer Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) beizufügen.

Ansprechperson(en)

Frau Weski

Ansprechperson für Fragen zur Stellenausschreibung

Tel.: 0385 588 17136

E-Mail: personalreferat130@bm.mv-regierung.de

Behörde: Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung M-V

Frau Dr. Krebs

Ansprechperson für fachliche Fragen

Tel.: 0385 588 17460

Behörde: Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung M-V

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle
Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung M-V
gern auf folgendem Weg entgegen:

[Online-Bewerbung](#)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Karriereportal MV. Zum Online-Bewerbungsformular gelangen Sie über den Button "Bewerben" am Ende der Stellenausschreibung.

[Bewerbung per E-Mail](#)

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail gern an folgende Adresse:

Personalreferat130@bm.mv-regierung.de

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise zum Bewerbungsverfahren](#).

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise

E-Mail-Bewerbungen sind mit einem einzelnen pdf-Dokument zu übersenden. Der Anhang darf eine Größe von 10 MB nicht überschreiten. Bitte geben Sie die Stellenkennung Diagnostiker/in SSAHGW 309 an.

[Bewerbung per Post](#)

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post gern an folgende Anschrift:

Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung M-V

Frau Weski - VII 130 d
Diagnostiker/in SSAHGW 309
Werderstraße 124
19055 Schwerin

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise zum Bewerbungsverfahren](#).

Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung M-V



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de